

Oberbayerische Bezirksmeisterschaft Feldbogen

Eine faszinierende Veranstaltung war die Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen mit dem Feldbogen in Sittenbach. Dabei hatte es im Vorfeld Sorgenfalten auf der Stirn der Veranstalter gegeben, musste doch der geplante Ausrichter absagen. Hier zeigte sich die Solidarität der BS Sittenbach (Gau Altomünster), die bereitwillig als Ausrichter einsprangen und mit Engagement und viel Gespür einen sehr attraktiven Kurs aufbauten, unterstützt von Bogensport Fürstenfeldbruck und BSC Friedberg. Da in Sittenbach nur 12 Scheiben statt der geforderten 24 möglich waren starteten zwei Gruppen an zwei Tagen statt jeweils eine Gruppe an einem Tag.

Das Wetter passte sich zwar nicht der abwechslungsreichen Umgebung an - es war kalt und oft regnerisch, aber das tat dem Einsatz der Schützen und auch den guten Leistungen keinen Abbruch. Lediglich die Siegerehrung am Sonntag musste in die Schießhalle der Sittenbacher BS verlegt werden.

Trotz des Wetters gab es nur wenige Nichtstarter zu vermelden. Teilweise wurden sehr gute Leistungen geschossen. Besonders knapp ging es in der Masterklasse des Blankbogens her, wo der Sieger Günter Wenosz (Puchheim) bei 284 Ringen nur dank eines Sechszers mehr den ringgleichen Herbert Schwarz (Friedberg) auf Rang 2 verwies. Hervorragend waren Christian Schütz (Mittenwald, 326) und Tanja Steiger (SG Raisting, 308) als Gewinner mit dem Recurvebogen. Letzter wies sogar zwei Ringe mehr auf als der Sieger Masterklasse, Top-Schütze Thorsten Sauter (BSC Mittenwald). Hoffnungen weckt auch Moritz Sauter (BSC Mittenwald, der in der Jugendklasse mit 318 Ringen glänzte. Beim Compoundbogen gab es einen überlegenen Heimsieg durch Markus Höck mit 382 Ringen. In der Masterklasse behielt Christian Heinke (BS Oberland) mit 373 Ringen die Oberhand, ausgezeichnet bei den Junioren war Fabian Mühlbauer (Bogensport Fürstenfeldbruck) mit 372 Ringen.

Sämtliche Ergebnisse sind unter <http://www.bezobb.de/disziplinen/bogen/bezirksmeisterschaften.html> abrufbar.

Zu den Siegerehrungen, welche von Bezirksschatzmeister Johann Oberauer vorgenommen wurden erschien am Samstag auch 1. Bezirksschützenmeister Alfred Reiner, um die Bedeutung der Meisterschaft zu unterstreichen.

Johannes Enders



Foto: BS

Sittenbach